

RECHNUNG BILANZ

FREUNDESKREIS DER STIFTUNG BÜROZENTRUM
UND STIFTUNG BÜROZENTRUM

2007

UND ALLES BLEIBT WIE ES NIEMALS WAR ...ODER DIE GESCHICHTE VOM LIEBEN GELD

Die Baustelle an der Gibraltarstrasse 12-16 ist nicht die einzige, welche die Stiftung Bürozentrum beschäftigt: Per 1. Januar 2008 ist die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen – NFA – in Kraft getreten. Damit verabschiedete sich der Bund aus der Finanzierung der Begleitung und Beschäftigung behinderter Menschen. Neu sind die Kantone dafür zuständig. Der Kanton Luzern erliess dazu ein neues Gesetz über die sozialen Einrichtungen (kurz SEG). Darin sind die Planung, Steuerung und Finanzierung geregelt. Die Einigkeit, mit der das Kantonsparlament hinter diesem Gesetz und somit auch hinter unserer Arbeit steht, freut uns und stimmt uns zuversichtlich.

Die Aushandlung der Leistungsverträge (je einer für die Bereiche Wohnen und Arbeiten) verursachte Einiges an Mehrarbeit. Mit den neuen Verträgen konnte die Stiftung Bürozentrum zwei wichtige Anliegen verwirklichen: Die Begleitung im Bereich Arbeiten konnten wir um eine Stelle erhöhen sowie im Bereich Wohnen eine 30% Stelle für die Krankheitsbegleitung schaffen. Es versteht sich, dass wir mit dem Resultat zufrieden sind.

Wie wir mit dem neuen unternehmerischen Risiko – die Restdefizitdeckung ist Vergangenheit – umgehen können, wird sich weisen. Tatsache ist, dass wir ohne Reserven mit dieser neuen Ausgangslage zurechtkommen müssen. Dies weckt natürlich böse Erinnerungen an die Gründerzeit – damals mussten wir aufgelaufene Defizite durch Spendengelder sauer abtrottern. Einen weiteren kritischen Punkt sehen wir in höheren bürokratischen Hürden für Menschen mit einer Behinderung, die Dienstleistungen der Stiftung Bürozentrum in Anspruch nehmen zu können.

Wie auch immer – wir sind zuversichtlich, dass sich das System einspielen wird und wollen unseren Beitrag dazu leisten. – Und wir so auch diese Baustelle fertig stellen können.

— BRUNO RUEGGE

FREUNDESKREIS ERFOLGSRECHNUNG 2007

ERTRAG		16'150
Spenden	12'104	
Mitgliederbeiträge	3'995	
Zinsertrag	50	
AUFWAND		- 26'322
Gebühren / Spesen	- 246	
Sekretariat / Buchhaltung	- 26'076	
VERLUST 2007		- 10'172

FREUNDESKREIS BILANZ PER 31.12.2007

AKTIVEN		32'084
Umlaufvermögen		
Post	5'092	
Bank	26'592	
Transitorische Aktiven	375	
Debitor Verrechnungssteuer	25	
Anlagevermögen		
Schlüsselanhänger	1	
PASSIVEN		- 42'256
Fremdkapital		
Transitorische Passiven	- 1'076	
Eigenkapital		
Eigenkapital	- 41'180	
REINGEWINN 2007		- 10'172

— DORIS KELLER, KASSIERIN
DER FREUNDESKREIS IST UNSERE GÖNNERVEREINIGUNG.
NEUE MITGLIEDER SIND JEDERZEIT HERZLICH
WILLKOMMEN.

STIFTUNG BÜROZENTRUM ERFOLGSRECHNUNG 2007

ERTRAG	RECHNUNG 2007	RECHNUNG 2006
Ertrag für berufliche Ausbildung	—	375
Kostgelder	709'932	697'238
Erträge aus Produktion	130'198	149'313
Diverse Erträge	19'882	23'379
Beiträge vom Bund (BSV)	1'836'843	1'777'659
Beiträge Kantone	593'073	502'202
Zeitfremder Ertrag	10'376	—
TOTAL ERTRAG	3'300'304	3'150'166

AUFWAND	RECHNUNG 2007	RECHNUNG 2006
Personalaufwand	2'437'364	2'295'105
Lebensmittel und Getränke	77'642	78'483
Unterhalt / Reparaturen / Haushalt	107'956	88'963
Mietzinse	425'023	417'395
Kapitalzinsen und Bankspesen	39'396	36'195
Abschreibung Mobilien / Fahrzeug	70'609	56'539
Energie und Wasser	13'504	13'685
Büro- und Verwaltungsaufwand	90'878	77'903
Diverse Auslagen für Betreute	33'660	38'435
Zeitfremder Aufwand	4'272	62'453
Debitorverlust	—	- 14'990
TOTAL AUFWAND	3'300'304	3'150'166

STIFTUNG BÜROZENTRUM BILANZ PER 31.12.2007

AKTIVEN	RECHNUNG 2007	RECHNUNG 2006
Kasse	918	2'063
Postcheck 60-1617-7	22'273	37'684
Debitoren Allgemein	217'724	313'613
Debitoren Kantone	593'073	502'202
Debitor Bund	1'229'502	941'659
Transitorische Aktiven	2'397	6'322
Berichtigungsposten LUPK	495'818	500'366
Delkredere	- 10'000	- 10'000
Anlagevermögen	1'157'357	235'892
TOTAL AKTIVEN	3'709'062	2'529'801

PASSIVEN	RECHNUNG 2007	RECHNUNG 2006
Uebrigere Kreditoren	222'029	180'611
Umsatzsteuer	2'728	2'071
Bankschulden	1'292'506	1'152'443
Defizitbeiträge-Vorauszahlungen	570'097	586'772
Rückstellung Projekt Neubau	—	50'484
Rückstellung Projekt Visage	1'795	5'586
Rückstellung Transportbus	—	43'800
Transitorische Passiven	17'313	6'668
Annuitätsdarlehen	495'818	500'366
Stiftungskapital	1'000	1'000
Zweckgebundene Spenden Neubau	1'105'776	—
TOTAL PASSIVEN	3'709'062	2'529'801

— SALVI SORRENTINO, VERWALTER